

会配大學 HEFEI UNIVERSITY



Programming with Python

13. Variablen: Wertzuweisung

Thomas Weise (汤卫思) tweise@hfuu.edu.cn

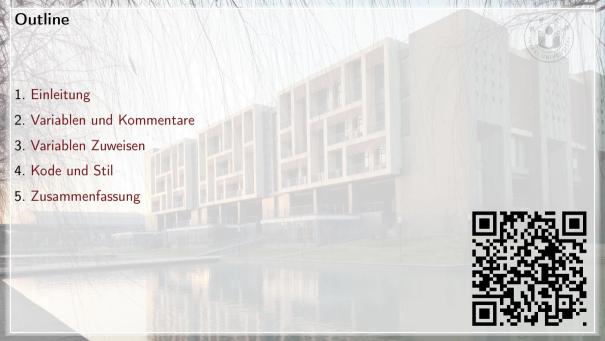
Institute of Applied Optimization (IAO) School of Artificial Intelligence and Big Data Hefei University Hefei, Anhui, China 应用优化研究所 人工智能与大数据学院 合肥大学 中国安徽省合肥市

Programming with Python



Dies ist ein Kurs über das Programmieren mit der Programmiersprache Python an der Universität Hefei (合肥大学).

Die Webseite mit dem Lehrmaterial dieses Kurses ist https://thomasweise.github.io/programmingWithPython (siehe auch den QR-Kode unten rechts). Dort können Sie das Kursbuch (in Englisch) und diese Slides finden. Das Repository mit den Beispielprogrammen in Python finden Sie unter https://github.com/thomasWeise/programmingWithPythonCode.







• Wir haben bereits verschiedene Datentypen in Python kennengelernt.



- Wir haben bereits verschiedene Datentypen in Python kennengelernt.
- Wir wissen, wie man Ausdrücke schreibt, die z.B. eine mathematische Berechnung durchführen oder Zeichenketten bearbeiten.



- Wir haben bereits verschiedene Datentypen in Python kennengelernt.
- Wir wissen, wie man Ausdrücke schreibt, die z. B. eine mathematische Berechnung durchführen oder Zeichenketten bearbeiten.
- Wir sind aber noch einiges davon entfernt, richtige Programme zu schreiben.



- Wir haben bereits verschiedene Datentypen in Python kennengelernt.
- Wir wissen, wie man Ausdrücke schreibt, die z.B. eine mathematische Berechnung durchführen oder Zeichenketten bearbeiten.
- Wir sind aber noch einiges davon entfernt, richtige Programme zu schreiben.
- Ausdrücke sind oft Berechnungen, die im Großen und Ganzen in einem Schritt ausgeführt werden und mit nur eine Zeile Kode definiert werden.



- Wir haben bereits verschiedene Datentypen in Python kennengelernt.
- Wir wissen, wie man Ausdrücke schreibt, die z. B. eine mathematische Berechnung durchführen oder Zeichenketten bearbeiten.
- Wir sind aber noch einiges davon entfernt, richtige Programme zu schreiben.
- Ausdrücke sind oft Berechnungen, die im Großen und Ganzen in einem Schritt ausgeführt werden und mit nur eine Zeile Kode definiert werden.
- Für kompliziertere Berechnungen müssten wir in der Lage sein, irgendwie Werte zu speichern.



- Wir haben bereits verschiedene Datentypen in Python kennengelernt.
- Wir wissen, wie man Ausdrücke schreibt, die z.B. eine mathematische Berechnung durchführen oder Zeichenketten bearbeiten.
- Wir sind aber noch einiges davon entfernt, richtige Programme zu schreiben.
- Ausdrücke sind oft Berechnungen, die im Großen und Ganzen in einem Schritt ausgeführt werden und mit nur eine Zeile Kode definiert werden.
- Für kompliziertere Berechnungen müssten wir in der Lage sein, irgendwie Werte zu speichern.
- Dafür gibt es Variable.





• Wie in der Mathematik ist eine Variable in Python im Grunde nur ein Name, dem ein Wert zugewiesen wurde.

- Wie in der Mathematik ist eine Variable in Python im Grunde nur ein Name, dem ein Wert zugewiesen wurde.
- Wir können Variablen definieren und ihnen Werte zuweisen, in dem wir schreiben Name = Wert.

- Wie in der Mathematik ist eine Variable in Python im Grunde nur ein Name, dem ein Wert zugewiesen wurde.
- Wir können Variablen definieren und ihnen Werte zuweisen, in dem wir schreiben Name = Wert.
- Hier ist Name der Name der Variablen und Wert ist der Wert, den wir dem Name zuweisen.

- Wie in der Mathematik ist eine Variable in Python im Grunde nur ein Name, dem ein Wert zugewiesen wurde.
- Wir können Variablen definieren und ihnen Werte zuweisen, in dem wir schreiben Name = Wert.
- Hier ist Name der Name der Variablen und Wert ist der Wert, den wir dem Name zuweisen.
- Wenn wir den gespeicherten Wert benutzen wollen, dann brauchen wir stattdessen nur Name zu schreiben.

- Wie in der Mathematik ist eine Variable in Python im Grunde nur ein Name, dem ein Wert zugewiesen wurde.
- Wir können Variablen definieren und ihnen Werte zuweisen, in dem wir schreiben Name = Wert.
- Hier ist Name der Name der Variablen und Wert ist der Wert, den wir dem Name zuweisen.
- Wenn wir den gespeicherten Wert benutzen wollen, dann brauchen wir stattdessen nur Name zu schreiben.
- Wir können Name in beliebigen Ausdrücken verwenden und Python benutzt dann stattdessen Wert.

- Wie in der Mathematik ist eine Variable in Python im Grunde nur ein Name, dem ein Wert zugewiesen wurde.
- Wir können Variablen definieren und ihnen Werte zuweisen, in dem wir schreiben Name = Wert.
- Hier ist Name der Name der Variablen und Wert ist der Wert, den wir dem Name zuweisen.
- Wenn wir den gespeicherten Wert benutzen wollen, dann brauchen wir stattdessen nur Name zu schreiben.
- Wir können Name in beliebigen Ausdrücken verwenden und Python benutzt dann stattdessen Wert.
- Das haben Sie sogar schon gesehen, als wir nämlich die Variablen pi, e, inf, und nan verwendet haben, die wir aus dem Modul math importiert haben.

- Wie in der Mathematik ist eine Variable in Python im Grunde nur ein Name, dem ein Wert zugewiesen wurde.
- Wir können Variablen definieren und ihnen Werte zuweisen, in dem wir schreiben Name = Wert.
- Hier ist Name der Name der Variablen und Wert ist der Wert, den wir dem Name zuweisen.
- Wenn wir den gespeicherten Wert benutzen wollen, dann brauchen wir stattdessen nur Name zu schreiben.
- Wir können Name in beliebigen Ausdrücken verwenden und Python benutzt dann stattdessen Wert.
- Das haben Sie sogar schon gesehen, als wir nämlich die Variablen pi, e, inf, und nan verwendet haben, die wir aus dem Modul math importiert haben.
- Sie können auch den Wert ändern, den eine Variable speichert, in dem Sie der Variablen einfach einen neuen Wert zuweise, z. B. Name = Neuer_Wert.



- Wir können nun Zwischenergebnisse speichern und wieder abrufen.
- Zum ersten Mal können wir nun Programme schreiben, die Berechnung über mehrer
 Schritte durchführen und aus mehreren Zeilen Kode bestehen.

- Wir können nun Zwischenergebnisse speichern und wieder abrufen.
- Zum ersten Mal können wir nun Programme schreiben, die Berechnung über mehrer
 Schritte durchführen und aus mehreren Zeilen Kode bestehen.
- Python-Programme werden in Textdateien mit der Endung .py gespeicher, z. B. hallo.py.

- Wir können nun Zwischenergebnisse speichern und wieder abrufen.
- Zum ersten Mal können wir nun Programme schreiben, die Berechnung über mehrer Schritte durchführen und aus mehreren Zeilen Kode bestehen.
- Python-Programme werden in Textdateien mit der Endung .py gespeicher, z. B. hallo.py.
- In genau dem Moment, in dem wir damit beginnen echte Programme zu schreiben, passieren zwei Dinge.

- Wir können nun Zwischenergebnisse speichern und wieder abrufen.
- Zum ersten Mal können wir nun Programme schreiben, die Berechnung über mehrer
 Schritte durchführen und aus mehreren Zeilen Kode bestehen.
- Python-Programme werden in Textdateien mit der Endung .py gespeicher, z. B. hallo.py.
- In genau dem Moment, in dem wir damit beginnen echte Programme zu schreiben, passieren zwei Dinge:
 - 1. Unser Kode wird viel komplexer.

- Wir können nun Zwischenergebnisse speichern und wieder abrufen.
- Zum ersten Mal können wir nun Programme schreiben, die Berechnung über mehrer Schritte durchführen und aus mehreren Zeilen Kode bestehen.
- Python-Programme werden in Textdateien mit der Endung .py gespeicher, z. B. hallo.py.
- In genau dem Moment, in dem wir damit beginnen echte Programme zu schreiben, passieren zwei Dinge:
 - 1. Unser Kode wird viel komplexer.
 - 2. Unser Kode kann wieder verwendet werden, also mehrmals ausgeführt werden.

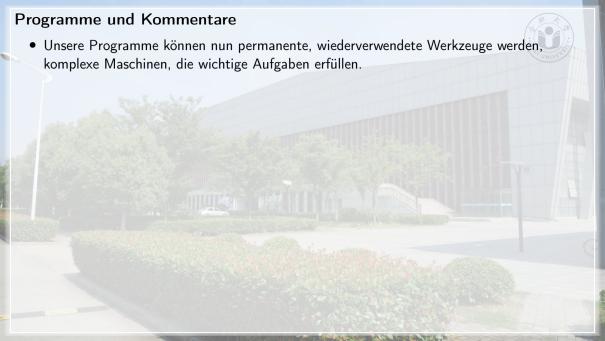
- Wir können nun Zwischenergebnisse speichern und wieder abrufen.
- Zum ersten Mal können wir nun Programme schreiben, die Berechnung über mehrer Schritte durchführen und aus mehreren Zeilen Kode bestehen.
- Python-Programme werden in Textdateien mit der Endung .py gespeicher, z. B. hallo.py.
- In genau dem Moment, in dem wir damit beginnen echte Programme zu schreiben, passieren zwei Dinge:
 - 1. Unser Kode wird viel komplexer.
 - 2. Unser Kode kann wieder verwendet werden, also mehrmals ausgeführt werden. Von uns, heute, morgen, oder in zehn Jahren.

- Wir können nun Zwischenergebnisse speichern und wieder abrufen.
- Zum ersten Mal können wir nun Programme schreiben, die Berechnung über mehrer Schritte durchführen und aus mehreren Zeilen Kode bestehen.
- Python-Programme werden in Textdateien mit der Endung .py gespeicher, z. B. hallo.py.
- In genau dem Moment, in dem wir damit beginnen echte Programme zu schreiben, passieren zwei Dinge:
 - 1. Unser Kode wird viel komplexer.
 - Unser Kode kann wieder verwendet werden, also mehrmals ausgeführt werden. Von uns, heute, morgen, oder in zehn Jahren. Und mit anderen Leuten geteilt werden, die den Kode dann heute, morgen, oder in zehn Jahren ausführen.

- Wir können nun Zwischenergebnisse speichern und wieder abrufen.
- Zum ersten Mal können wir nun Programme schreiben, die Berechnung über mehrer Schritte durchführen und aus mehreren Zeilen Kode bestehen.
- Python-Programme werden in Textdateien mit der Endung .py gespeicher, z. B. hallo.py.
- In genau dem Moment, in dem wir damit beginnen echte Programme zu schreiben, passieren zwei Dinge:
 - 1. Unser Kode wird viel komplexer.
 - Unser Kode kann wieder verwendet werden, also mehrmals ausgeführt werden. Von uns, heute, morgen, oder in zehn Jahren. Und mit anderen Leuten geteilt werden, die den Kode dann heute, morgen, oder in zehn Jahren ausführen.
- Das ändert die Qualität unseres Kodes extrem stark.

- Wir können nun Zwischenergebnisse speichern und wieder abrufen.
- Zum ersten Mal können wir nun Programme schreiben, die Berechnung über mehrer Schritte durchführen und aus mehreren Zeilen Kode bestehen.
- Python-Programme werden in Textdateien mit der Endung .py gespeicher, z. B. hallo.py.
- In genau dem Moment, in dem wir damit beginnen echte Programme zu schreiben, passieren zwei Dinge:
 - 1. Unser Kode wird viel komplexer.
 - Unser Kode kann wieder verwendet werden, also mehrmals ausgeführt werden. Von uns, heute, morgen, oder in zehn Jahren. Und mit anderen Leuten geteilt werden, die den Kode dann heute, morgen, oder in zehn Jahren ausführen.
- Das ändert die Qualität unseres Kodes extrem stark.
- Bisher war der Python-Interpreter im Grunde ein Taschenrechner für uns.

- Wir können nun Zwischenergebnisse speichern und wieder abrufen.
- Zum ersten Mal können wir nun Programme schreiben, die Berechnung über mehrer Schritte durchführen und aus mehreren Zeilen Kode bestehen.
- Python-Programme werden in Textdateien mit der Endung .py gespeicher, z. B. hallo.py.
- In genau dem Moment, in dem wir damit beginnen echte Programme zu schreiben, passieren zwei Dinge:
 - 1. Unser Kode wird viel komplexer.
 - Unser Kode kann wieder verwendet werden, also mehrmals ausgeführt werden. Von uns, heute, morgen, oder in zehn Jahren. Und mit anderen Leuten geteilt werden, die den Kode dann heute, morgen, oder in zehn Jahren ausführen.
- Das ändert die Qualität unseres Kodes extrem stark.
- Bisher war der Python-Interpreter im Grunde ein Taschenrechner für uns.
- Jetzt werden unsere Programme zu Werkzeugen, die wir hunderte Male verwenden oder Ziegel in riesigen Architekturen.



• Unsere Programme können nun permanente, wiederverwendete Werkzeuge werden, komplexe Maschinen, die wichtige Aufgaben erfüllen.

• In genau dem Moment wird es notwendig, dass wir unseren Kode klar dokumentieren.

• Unsere Programme können nun permanente, wiederverwendete Werkzeuge werden, komplexe Maschinen, die wichtige Aufgaben erfüllen.

• In genau dem Moment wird es notwendig, dass wir unseren Kode klar dokumentieren.

- Unsere Programme können nun permanente, wiederverwendete Werkzeuge werden, komplexe Maschinen, die wichtige Aufgaben erfüllen.
- In genau dem Moment wird es notwendig, dass wir unseren Kode klar dokumentieren.
- Wir werden niemals nur Kode schreiben wir schreiben immer auch Kommentare, die beschreiben, was unser Kode tut.
- Wir üben das von Anfang an. Wir müssen das konsequent durchziehen.

- Unsere Programme können nun permanente, wiederverwendete Werkzeuge werden, komplexe Maschinen, die wichtige Aufgaben erfüllen.
- In genau dem Moment wird es notwendig, dass wir unseren Kode klar dokumentieren.
- Wir werden niemals nur Kode schreiben wir schreiben immer auch Kommentare, die beschreiben, was unser Kode tut.
- Wir üben das von Anfang an. Wir müssen das konsequent durchziehen.

Gute Praxis

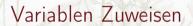
Kommentare helfen uns, zu beschreiben was der Kode in Programmen tut und sind ein wichtiger Teil der Dokumentation unsere Kodes. Kommentare beginnen mit dem Zeichen \mathbb{Z} . Der Python-Interpreter ignoriert allen Text nach diesem Zeichen bis zum Ende der Zeile. Kommentare können eine ganze Zeile einnehmen oder wir können zwei Leerzeichen nach einem Python-Kommando einfügen und dann einen Kommentar beginnen²⁰.

- Unsere Programme können nun permanente, wiederverwendete Werkzeuge werden, komplexe Maschinen, die wichtige Aufgaben erfüllen.
- In genau dem Moment wird es notwendig, dass wir unseren Kode klar dokumentieren.
- Wir werden niemals nur Kode schreiben wir schreiben immer auch Kommentare, die beschreiben, was unser Kode tut.
- Wir üben das von Anfang an. Wir müssen das konsequent durchziehen.

Gute Praxis

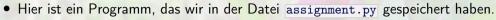
Kommentare helfen uns, zu beschreiben was der Kode in Programmen tut und sind ein wichtiger Teil der Dokumentation unsere Kodes. Kommentare beginnen mit dem Zeichen \mathbb{Z} . Der Python-Interpreter ignoriert allen Text nach diesem Zeichen bis zum Ende der Zeile. Kommentare können eine ganze Zeile einnehmen oder wir können zwei Leerzeichen nach einem Python-Kommando einfügen und dann einen Kommentar beginnen²⁰.

• In diesem Kurs werden wir immer grundlegende neue Elemente der Programmiersprache und wichtige Best Practices zusammen lernen.











```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

- Hier ist ein Programm, das wir in der Datei assignment.py gespeichert haben.
- Dieses Programm macht nichts sinnvolles.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

- Hier ist ein Programm, das wir in der Datei assignment.py gespeichert haben.
- Dieses Programm macht nichts sinnvolles.
- Aber es zeigt einige Dinge, die wir mit Variablen machen können.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int_var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
   int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
   print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

• Es fängt damit an, den int-Wert 1 einer Variablen mit dem Namen int_var zuzuweisen.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

- Es fängt damit an, den int-Wert 1 einer Variablen mit dem Namen int_var zuzuweisen.
- Wir hätten auch irgendeinen anderen Namen für die Variable nehmen können,
 z. B. my_value, cow, race_car, so lange er keine Sonderzeichen wie Leerzeichen oder Zeilenumbrüche beinhaltet.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
   int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
  float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
   print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new var = }.")
```

• Aber wir haben eben int_var genommen.



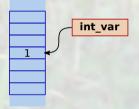
```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
12 print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

THE WAREST

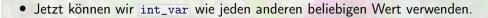
- Aber wir haben eben int_var genommen.
- Das = weist den Wert 1 der Variablen int_value zu.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

- Aber wir haben eben int_var genommen.
- Das = weist den Wert 1 der Variablen int_value zu.
- Der Wert 1 steht danach irgendwo im Speicher und int_var ist ein Name, der auf diese Speicherstelle zeigt.

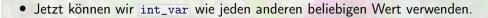








```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```





```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

- Jetzt können wir int_var wie jeden anderen beliebigen Wert verwenden.
- Wir können 2 + int_var berechnen und das Ergebnis der print-Funktion übergeben.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new var = }.")
```

- Jetzt können wir int_var wie jeden anderen beliebigen Wert verwenden.
- Wir können 2 + int_var berechnen und das Ergebnis der print-Funktion übergeben.
- Diese druckt dann den Text 3 in den standard output stream (stdout) unseres Programms.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
   int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
  float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
   print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new var = }.")
```

• Wir können int_var auch in f-Strings verwenden.



```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
12 print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

- Wir können int_var auch in f-Strings verwenden.
- f"int_var has value {int_var}." wird dann zu "int_var has value 1." interpoliert.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

 Variablen werden "Variablen" genannt und nicht "Konstanten", weil wir ihnen auch neue Werte zuweisen können.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

- Variablen werden "Variablen" genannt und nicht "Konstanten", weil wir ihnen auch neue Werte zuweisen können.
- Wir können int_var also updaten und ihm einen neuen Wert zuweisen.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

- Variablen werden "Variablen" genannt und nicht "Konstanten", weil wir ihnen auch neue Werte zuweisen können.
- Wir können int_var also updaten und ihm einen neuen Wert zuweisen.
- Wir können also int_var = (3 * int_var)+ 1 machen.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
  # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

VI VI VEREN

- Wir können also int_var = (3 * int_var)+ 1 machen.
- In dieser Berechnung wird der alte Wert von int_var benutzt.

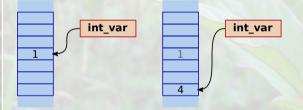
```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
12 print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

Vide A Live Control of the Control o

- Wir können also int_var = (3 * int_var)+ 1 machen.
- In dieser Berechnung wird der alte Wert von int_var benutzt.
- Wie berechnen also (3 * 1) + 1, was 4 ergibt.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
  # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
12 print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new var = }.")
```

- Wie berechnen also (3 * 1) + 1, was 4 ergibt.
- Auch dieser Wert steht dann irgendwo im Speicher, und int_var zeigt darauf.





• Der alte Wert 1 wird nicht mehr referenziert.



```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
12 print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

- Der alte Wert 1 wird nicht mehr referenziert.
- Der Python-Interpreter kann den entsprechenden Speicher freigeben und für etwas anderes benutzen.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
   int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
  float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
   print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

- Der alte Wert 1 wird nicht mehr referenziert.
- Der Python-Interpreter kann den entsprechenden Speicher freigeben und für etwas anderes benutzen.
- Wenn wir jetzt nochmal print(f"int_var is now {int_var}."), wird stattdessen int_var is now 4. auf dem stdout ausgegeben.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
  # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
   int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
  float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
   print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new var = }.")
```

• Natürlich können wir mehrere Variablen haben!



```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
12 print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

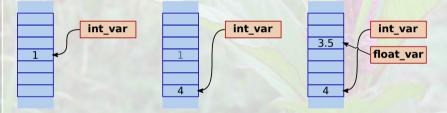
VIS UNIVERSITY

- Natürlich können wir mehrere Variablen haben!
- Das Kommando float_var = 3.5 erstellt eine Variable namens float_var.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

Vide Wall of the Control of the Cont

- Natürlich können wir mehrere Variablen haben!
- Das Kommando float_var = 3.5 erstellt eine Variable namens float_var.
- Es allokiert den entsprechenden Speicher, schreibt den Fließkommawert 3.5 hinein, und lässe float_var datauf zeigen.





• Wir können auch diese Variable in f-Strings verwenden.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
12 print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

VI VERS

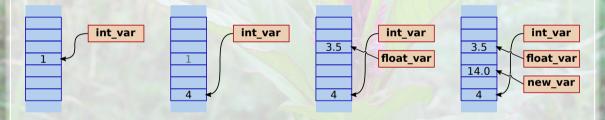
- Wir können auch diese Variable in f-Strings verwenden.
- print(f"float_var has value {float_var}.") wird zu "float_var has value 3.5."
 interpoliert.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
   int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
  float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
   print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new var = }.")
```

• In einem letzten Schritt erstellen wir eine dritte Variable mit dem Namen new_var, um das Ergebnis der Berechnung new_var = float_var * int_var zu speichern.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new_var = }.")
```

- In einem letzten Schritt erstellen wir eine dritte Variable mit dem Namen new_var, um das Ergebnis der Berechnung new_var = float_var * int_var zu speichern.
- Das ist das Ergebnis von 3.5 * 4, also der float-Wert 14.0.





 Zu guter Letzt drucken wir noch print(f"new_var = {new_var}."), was als new_var = 14.0. auf stdout erscheint.

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
  int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
  print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new var = }.")
```

- Y. W. W. W. C. S. W. W. C. S. W. W. C. S. W. W. C. S. W.
- Zu guter Letzt drucken wir noch print(f"new_var = {new_var}."), was als new_var = 14.0. auf stdout erscheint.
- Erinnern Sie sich noch an eine Möglichkeit, diese Ausgabe noch leichter zu bekommen?

```
# We define a variable named "int_var" and assign the int value 1 to it.
  int_var = 1
   # We can use the variable int var in computations like any other value.
   print(2 + int_var) # This should print 2 + int_var = 2 + 1 = 3.
  # We can also use the variable in f-strings.
  print(f"int_var has value {int_var}.") # prints 'int_var has value 1.'
  # We can also change the value of the variable.
   int_var = (3 * int_var) + 1 # int_var = (3 * 1) + 1 = 4
  print(f"int_var is now {int_var}.") # prints 'int_var is now 4.'
14 float_var = 3.5 # Ofcourse we can also use floating point numbers.
   print(f"float_var has value {float_var}.") # 'float_var has value 3.5.'
17 new_var = float_var * int_var # new_var = 3.5 * 4 = 14.0 <- a float!
print(f"{new var = }.")
```

Visit UNIVERS

- Schauen wir uns also ein Beispiel an.
- Hier ist ein Programm, das wir in der Datei assignment.py gespeichert haben.
- Schauen wir uns die gesamte Ausgabe auf den stdout unseres Programms an.

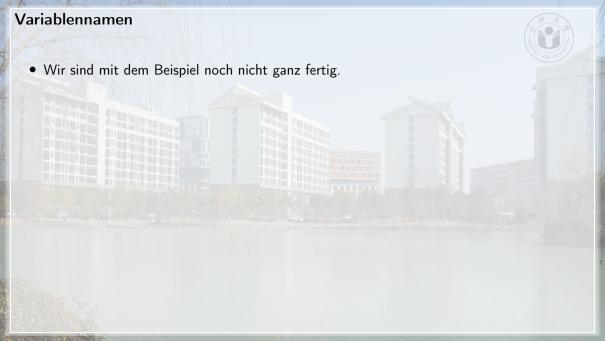
```
int_var has value 1.
int_var is now 4.
float_var has value 3.5.
new_var = 14.0.
```

To Wilveres

- Schauen wir uns also ein Beispiel an.
- Hier ist ein Programm, das wir in der Datei assignment.py gespeichert haben.
- Schauen wir uns die gesamte Ausgabe auf den stdout unseres Programms an.
- Das passt.

```
int_var has value 1.
int_var is now 4.
float_var has value 3.5.
new_var = 14.0.
```





- Wir sind mit dem Beispiel noch nicht ganz fertig.
- Ist Ihnen aufgefallen, wie wir die Variablen benannt haben?



- Wir sind mit dem Beispiel noch nicht ganz fertig.
- Ist Ihnen aufgefallen, wie wir die Variablen benannt haben?
- In Kleinbuchstaben. Wir haben keine Großbuchstaben verwendet.



- Wir sind mit dem Beispiel noch nicht ganz fertig.
- Ist Ihnen aufgefallen, wie wir die Variablen benannt haben?
- In Kleinbuchstaben. Wir haben keine Großbuchstaben verwendet.
- Das ist der De-facto-Standard in Python.



- Wir sind mit dem Beispiel noch nicht ganz fertig.
- Ist Ihnen aufgefallen, wie wir die Variablen benannt haben?
- In Kleinbuchstaben. Wir haben keine Großbuchstaben verwendet.
- Das ist der De-facto-Standard in Python:

Gute Praxis

Variablennamen sollen in Kleinbuchstaben geschrieben werden. Wörter werden durch Unterstriche getrennt²⁰.



- Wir sind mit dem Beispiel noch nicht ganz fertig.
- Ist Ihnen aufgefallen, wie wir die Variablen benannt haben?
- In Kleinbuchstaben. Wir haben keine Großbuchstaben verwendet.
- Das ist der De-facto-Standard in Python:

Gute Praxis

Variablennamen sollen in Kleinbuchstaben geschrieben werden. Wörter werden durch Unterstriche getrennt²⁰.

• Das ist wieder so ein komischer Stilhinweis, wie das mit den Kommentaren und den doppelten Anführungszeichen für mehrzeilige Strings. . .

• Das ist wieder so ein komischer Stilhinweis, wie das mit den Kommentaren und den doppelten Anführungszeichen für mehrzeilige Strings. . .

- Das ist wieder so ein komischer Stilhinweis, wie das mit den Kommentaren und den doppelten Anführungszeichen für mehrzeilige Strings. . .
- Warum denken wir über sowas nach, wo wir doch gerade Programmieren lernen?

- Das ist wieder so ein komischer Stilhinweis, wie das mit den Kommentaren und den doppelten Anführungszeichen für mehrzeilige Strings. . .
- Warum denken wir über sowas nach, wo wir doch gerade Programmieren lernen?
- Warum ist das wichtig?

- Das ist wieder so ein komischer Stilhinweis, wie das mit den Kommentaren und den doppelten Anführungszeichen für mehrzeilige Strings. . .
- Warum denken wir über sowas nach, wo wir doch gerade Programmieren lernen?
- Warum ist das wichtig? Warum ist das wichtig, dass wir das jetzt gleich lernen?
- Weil das befolgen von Best Practices nichts ist, dass man nachträglich später machen kann.

- Das ist wieder so ein komischer Stilhinweis, wie das mit den Kommentaren und den doppelten Anführungszeichen für mehrzeilige Strings...
- Warum denken wir über sowas nach, wo wir doch gerade Programmieren lernen?
- Warum ist das wichtig? Warum ist das wichtig, dass wir das jetzt gleich lernen?
- Weil das befolgen von Best Practices nichts ist, dass man nachträglich später machen kann.
- Sie werden niemals die Zeit haben, den Stil Ihres alten Kodes zu verbessern.

- Das ist wieder so ein komischer Stilhinweis, wie das mit den Kommentaren und den doppelten Anführungszeichen für mehrzeilige Strings. . .
- Warum denken wir über sowas nach, wo wir doch gerade Programmieren lernen?
- Warum ist das wichtig? Warum ist das wichtig, dass wir das jetzt gleich lernen?
- Weil das befolgen von Best Practices nichts ist, dass man nachträglich später machen kann.
- Sie werden niemals die Zeit haben, den Stil Ihres alten Kodes zu verbessern.
- Das ist auch nichts, dass man einfach so anfangen kann zu machen.

- Das ist wieder so ein komischer Stilhinweis, wie das mit den Kommentaren und den doppelten Anführungszeichen für mehrzeilige Strings. . .
- Warum denken wir über sowas nach, wo wir doch gerade Programmieren lernen?
- Warum ist das wichtig? Warum ist das wichtig, dass wir das jetzt gleich lernen?
- Weil das befolgen von Best Practices nichts ist, dass man nachträglich später machen kann.
- Sie werden niemals die Zeit haben, den Stil Ihres alten Kodes zu verbessern.
- Das ist auch nichts, dass man einfach so anfangen kann zu machen.
- Wenn Sie gelernt haben, eine Sache auf eine bestimmte Art zu machen, dann ist es immer schwer, auf eine andere Art umzuschalten.

- Das ist wieder so ein komischer Stilhinweis, wie das mit den Kommentaren und den doppelten Anführungszeichen für mehrzeilige Strings. . .
- Warum denken wir über sowas nach, wo wir doch gerade Programmieren lernen?
- Warum ist das wichtig? Warum ist das wichtig, dass wir das jetzt gleich lernen?
- Weil das befolgen von Best Practices nichts ist, dass man nachträglich später machen kann.
- Sie werden niemals die Zeit haben, den Stil Ihres alten Kodes zu verbessern.
- Das ist auch nichts, dass man einfach so anfangen kann zu machen.
- Wenn Sie gelernt haben, eine Sache auf eine bestimmte Art zu machen, dann ist es immer schwer, auf eine andere Art umzuschalten.
- Wenn ein Koch-Azubi nicht beigebracht bekommt, sich vor dem Essenmachen die Hände zu waschen, dann wird er es später auch nicht von sich aus konsisten machen, auch dann nicht, wenn es ihm einmal explizit gesagt wird.

- Das ist wieder so ein komischer Stilhinweis, wie das mit den Kommentaren und den doppelten Anführungszeichen für mehrzeilige Strings...
- Warum denken wir über sowas nach, wo wir doch gerade Programmieren lernen?
- Warum ist das wichtig? Warum ist das wichtig, dass wir das jetzt gleich lernen?
- Weil das befolgen von Best Practices nichts ist, dass man nachträglich später machen kann.
- Sie werden niemals die Zeit haben, den Stil Ihres alten Kodes zu verbessern.
- Das ist auch nichts, dass man einfach so anfangen kann zu machen.
- Wenn Sie gelernt haben, eine Sache auf eine bestimmte Art zu machen, dann ist es immer schwer, auf eine andere Art umzuschalten.
- Wenn ein Koch-Azubi nicht beigebracht bekommt, sich vor dem Essenmachen die Hände zu waschen, dann wird er es später auch nicht von sich aus konsisten machen, auch dann nicht, wenn es ihm einmal explizit gesagt wird.
- Das befolgen von Stilrichtlinien und Best Practices ist eine Angewohnheit.

- Das ist wieder so ein komischer Stilhinweis, wie das mit den Kommentaren und den doppelten Anführungszeichen für mehrzeilige Strings...
- Warum denken wir über sowas nach, wo wir doch gerade Programmieren lernen?
- Warum ist das wichtig? Warum ist das wichtig, dass wir das jetzt gleich lernen?
- Weil das befolgen von Best Practices nichts ist, dass man nachträglich später machen kann.
- Sie werden niemals die Zeit haben, den Stil Ihres alten Kodes zu verbessern.
- Das ist auch nichts, dass man einfach so anfangen kann zu machen.
- Wenn Sie gelernt haben, eine Sache auf eine bestimmte Art zu machen, dann ist es immer schwer, auf eine andere Art umzuschalten.
- Wenn ein Koch-Azubi nicht beigebracht bekommt, sich vor dem Essenmachen die Hände zu waschen, dann wird er es später auch nicht von sich aus konsisten machen, auch dann nicht, wenn es ihm einmal explizit gesagt wird.
- Das befolgen von Stilrichtlinien und Best Practices ist eine Angewohnheit.
- Und die lernen wir hier gleich mit.



PEP8 • Für viele Programmiersprachen gibt es umfangreiche und klare Stilrichtlinien.



- Für viele Programmiersprachen gibt es umfangreiche und klare Stilrichtlinien.
- Weil wir meistens kollaborativ an größeren Projekten arbeiten, ist es wichtig, Kode in einem konsisten Stil zu schreiben.
- Alle Mitarbeiter sollen allen Quellkode leicht lesen und verstehen können.

- Für viele Programmiersprachen gibt es umfangreiche und klare Stilrichtlinien.
- Weil wir meistens kollaborativ an größeren Projekten arbeiten, ist es wichtig, Kode in einem konsisten Stil zu schreiben.
- Alle Mitarbeiter sollen allen Quellkode leicht lesen und verstehen können.
- Wenn jeder Kode in einem anderen Stil schreibt, vielleicht andere Einrückungen und Namenskonventionen verwendet, dann wird das viel schwerer und verwirrender.

- Für viele Programmiersprachen gibt es umfangreiche und klare Stilrichtlinien.
- Weil wir meistens kollaborativ an größeren Projekten arbeiten, ist es wichtig, Kode in einem konsisten Stil zu schreiben.
- Alle Mitarbeiter sollen allen Quellkode leicht lesen und verstehen können.
- Wenn jeder Kode in einem anderen Stil schreibt, vielleicht andere Einrückungen und Namenskonventionen verwendet, dann wird das viel schwerer und verwirrender.
- Daher sagen uns Stilrichtlinen, wie wir Dinge benennen und unseren Kode formatieren sollen.

- Für viele Programmiersprachen gibt es umfangreiche und klare Stilrichtlinien.
- Weil wir meistens kollaborativ an größeren Projekten arbeiten, ist es wichtig, Kode in einem konsisten Stil zu schreiben.
- Alle Mitarbeiter sollen allen Quellkode leicht lesen und verstehen können.
- Wenn jeder Kode in einem anderen Stil schreibt, vielleicht andere Einrückungen und Namenskonventionen verwendet, dann wird das viel schwerer und verwirrender.
- Daher sagen uns Stilrichtlinen, wie wir Dinge benennen und unseren Kode formatieren sollen.

Gute Praxis

Die wichtigsten Stilrichtlinien für die Programmiersprache Python ist PEP8: *Style Guide for Python Code*²⁰, die wir unter https://peps.python.org/pep-0008 finden können. Python-Kode der PEP8 verletzt ist falscher Python-Kode.









References I

- [1] Daniel J. Barrett. Efficient Linux at the Command Line. Sebastopol, CA, USA: O'Reilly Media, Inc., Feb. 2022. ISBN: 978-1-0981-1340-7 (siehe S. 101, 102).
- [2] Ed Bott. Windows 11 Inside Out. Hoboken, NJ, USA: Microsoft Press, Pearson Education, Inc., Feb. 2023. ISBN: 978-0-13-769132-6 (siehe S. 101).
- [3] Ron Brash und Ganesh Naik. Bash Cookbook. Birmingham, England, UK: Packt Publishing Ltd, Juli 2018. ISBN: 978-1-78862-936-2 (siehe S. 101).
- [4] Florian Bruhin. Python f-Strings. Winterthur, Switzerland: Bruhin Software, 31. Mai 2023. URL: https://fstring.help (besucht am 2024-07-25) (siehe S. 101).
- [5] David Clinton und Christopher Negus. Ubuntu Linux Bible. 10. Aufl. Bible Series. Chichester, West Sussex, England, UK: John Wiley and Sons Ltd., 10. Nov. 2020. ISBN: 978-1-119-72233-5 (siehe S. 102).
- (6) "Formatted String Literals". In: Python 3 Documentation. The Python Tutorial. Beaverton, OR, USA: Python Software Foundation (PSF), 2001–2025. Kap. 7.1.1. URL: https://docs.python.org/3/tutorial/inputoutput.html#formatted-string-literals (besucht am 2024-07-25) (siehe S. 101).
- [7] Bhavesh Gawade. "Mastering F-Strings in Python: Efficient String Handling in Python Using Smart F-Strings". In: C O D E B. Mumbai, Maharashtra, India: Code B Solutions Pvt Ltd, 25. Apr.-3. Juni 2025. URL: https://code-b.dev/blog/f-strings-in-python (besucht am 2025-08-04) (siehe S. 101).
- [8] Olaf Górski. "Why f-strings are awesome: Performance of different string concatenation methods in Python". In: DEV Community.

 Sacramento, CA, USA: DEV Community Inc., 8. Nov. 2022. URL:

 https://dev.to/grski/performance-of-different-string-concatenation-methods-in-python-why-f-strings-are-awesome-2e97 (besucht am 2025-08-04) (siehe S. 101).
- [9] Michael Hausenblas. Learning Modern Linux. Sebastopol, CA, USA: O'Reilly Media, Inc., Apr. 2022. ISBN: 978-1-0981-0894-6 (siehe S. 101).
- [10] Matthew Helmke. Ubuntu Linux Unleashed 2021 Edition. 14. Aufl. Reading, MA, USA: Addison-Wesley Professional, Aug. 2020. ISBN: 978-0-13-668539-5 (siehe S. 102).

References II

[13]

- John Hunt. A Beginners Guide to Python 3 Programming. 2. Aufl. Undergraduate Topics in Computer Science (UTICS). Cham, Switzerland: Springer, 2023. ISBN: 978-3-031-35121-1. doi:10.1007/978-3-031-35122-8 (siehe S. 101).
- [12] ."stderr, stdin, stdout Standard I/O Streams". In: POSIX.1-2024: The Open Group Base Specifications Issue 8, IEEE Std 1003.1TM-2024 Edition. Hrsg. von Andrew Josey. Piscataway, NJ, USA: Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) und San Francisco, CA, USA: The Open Group, 8. Aug. 2024. URL: https://pubs.opengroup.org/onlinepubs/9799919799/functions/stdin.html (besucht am 2024-10-30) (siehe S. 101, 102).

Kent D. Lee und Steve Hubbard, Data Structures and Algorithms with Python, Undergraduate Topics in Computer Science (UTICS).

- Cham, Switzerland: Springer, 2015. ISBN: 978-3-319-13071-2. doi:10.1007/978-3-319-13072-9 (siehe S. 101).
- [14] Mark Lutz. Learning Python. 6. Aufl. Sebastopol, CA, USA: O'Reilly Media, Inc., März 2025. ISBN: 978-1-0981-7130-8 (siehe S. 101).
- [15] Aaron Maxwell. What are f-strings in Python and how can I use them? Oakville, ON, Canada: Infinite Skills Inc, Juni 2017. ISBN: 978-1-4919-9486-3 (siehe S. 101).
- [16] Cameron Newham und Bill Rosenblatt. Learning the Bash Shell Unix Shell Programming: Covers Bash 3.0. 3. Aufl. Sebastopol, CA, USA: O'Reilly Media, Inc., 2005. ISBN: 978-0-596-00965-6 (siehe S. 101).
- [17] Ellen Siever, Stephen Figgins, Robert Love und Arnold Robbins. Linux in a Nutshell. 6. Aufl. Sebastopol, CA, USA: O'Reilly Media, Inc., Sep. 2009. ISBN: 978-0-596-15448-6 (siehe S. 101).
- [18] Eric V. "ericvsmith" Smith. Literal String Interpolation. Python Enhancement Proposal (PEP) 498. Beaverton, OR, USA: Python Software Foundation (PSF), 6. Nov. 2016–9. Sep. 2023. URL: https://peps.python.org/pep-0498 (besucht am 2024-07-25) (siehe S. 101).
- [19] Linus Torvalds. "The Linux Edge". Communications of the ACM (CACM) 42(4):38-39, Apr. 1999. New York, NY, USA: Association for Computing Machinery (ACM). ISSN: 0001-0782. doi:10.1145/299157.299165 (siehe S. 101).
- [20] Guido van Rossum, Barry Warsaw und Alyssa Coghlan. Style Guide for Python Code. Python Enhancement Proposal (PEP) 8. Beaverton, OR, USA: Python Software Foundation (PSF), 5. Juli 2001. URL: https://peps.python.org/pep-0008 (besucht am 2024-07-27) (siehe S. 30–35, 73–78, 89–94).

References III

- [21] Sander van Vugt. Linux Fundamentals. 2. Aufl. Hoboken, NJ, USA: Pearson IT Certification, Juni 2022. ISBN: 978-0-13-792931-3 (siehe S. 101).
- [22] Thomas Weise (汤卫思). Programming with Python. Hefei, Anhui, China (中国安徽省合肥市): Hefei University (合肥大学), School of Artificial Intelligence and Big Data (人工智能与大数据学院), Institute of Applied Optimization (应用优化研究所, IAO), 2024–2025. URL: https://thomasweise.github.io/programmingWithPython (besucht am 2025-01-05) (siehe S. 101).
- [23] Giorgio Zarrelli. Mastering Bash. Birmingham, England, UK: Packt Publishing Ltd, Juni 2017. ISBN: 978-1-78439-687-9 (siehe S. 101).



Glossary (in English) I

- Bash is a the shell used under Ubuntu Linux, i.e., the program that "runs" in the terminal and interprets your commands, allowing you to start and interact with other programs 3,16,23. Learn more at https://www.gnu.org/software/bash.
- f-string let you include the results of expressions in strings 4,6-8,15,18. They can contain expressions (in curly braces) like f"a(6-1)b" that are then transformed to text via (string) interpolation, which turns the string to "a5b". F-strings are delimited by f"...".
- Linux is the leading open source operating system, i.e., a free alternative for Microsoft Windows^{1,9,17,19,21}. We recommend using it for this course, for software development, and for research. Learn more at https://www.linux.org. Its variant Ubuntu is particularly easy to use and install.
- Microsoft Windows is a commercial proprietary operating system². It is widely spread, but we recommend using a Linux variant such as Ubuntu for software development and for our course. Learn more at https://www.microsoft.com/windows.
 - Python The Python programming language 11,13,14,22, i.e., what you will learn about in our book 22. Learn more at https://python.org.
 - stderr The standard error stream is one of the three pre-defined streams of a console process (together with the standard input stream (stdin) and the stdout)¹². It is the text stream to which the process writes information about errors and exceptions. If an uncaught Exception is raised in Python and the program terminates, then this information is written to standard error stream (stderr). If you run a program in a terminal, then the text that a process writes to its stderr appears in the console.
 - stdin The standard input stream is one of the three pre-defined streams of a console process (together with the stdout and the stderr)¹². It is the text stream from which the process reads its input text, if any. The Python instruction input reads from this stream. If you run a program in a terminal, then the text that you type into the terminal while the process is running appears in this stream.

Glossary (in English) II

- stdout The standard output stream is one of the three pre-defined streams of a console process (together with the stdin and the stderr)¹². It is the text stream to which the process writes its normal output. The print instruction of Python writes text to this stream. If you run a program in a terminal, then the text that a process writes to its stdout appears in the console.
- (string) interpolation In Python, string interpolation is the process where all the expressions in an f-string are evaluated and the final string is constructed. An example for string interpolation is turning f"Rounded {1.234:.2f}" to "Rounded 1.23".
 - terminal A terminal is a text-based window where you can enter commands and execute them 1.5. Knowing what a terminal is and how to use it is very essential in any programming- or system administration-related task. If you want to open a terminal under Microsoft Windows, you can Druck auf # R, dann Schreiben von cmd, dann Druck auf J. Under Ubuntu Linux, Ctrl + Alt + T opens a terminal, which then runs a Bash shell inside.
 - Ubuntu is a variant of the open source operating system Linux^{5,10}. We recommend that you use this operating system to follow this class, for software development, and for research. Learn more at https://ubuntu.com. If you are in China, you can download it from https://mirrors.ustc.edu.cn/ubuntu-releases.